

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Sozialamt	Nr. 059/2011
--	------------------------

Betreff:

Inklusion

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit Berichterstattung: Verena Schulte-Sienbeck	09.06.2011
--	------------

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Zum 26. März 2009 trat die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Deutschland in Kraft. Sie hat das Ziel, die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen zu fördern. In der öffentlichen Diskussion liegt der Fokus in der Regel auf dem Bereich der schulischen Bildung. Die UN-Konvention versteht Teilhabe jedoch in einem weit umfassenderen Sinne und verpflichtet u.a. zu Maßnahmen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Gesundheit.

Die Landesregierung erstellt derzeit einen ressortübergreifenden Aktionsplan "Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv". Im April dieses Jahres wurde der Zwischenbericht "Auf dem Weg zum Inklusionsplan" veröffentlicht. Der Entwurf des Aktionsplans soll im Sommer dieses Jahres dem Landtag vorgelegt werden.

Auch die Kreisverwaltung setzt sich intensiv mit der Umsetzung der UN-Konvention auseinander. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat am 17.11.2010 aufgrund eines Antrages der SPD-Kreistagsfraktion beschlossen, eine Fachtagung zum Thema Inklusion durchzuführen. Diese wird am 27.09.2011 in der Zeit von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr auf dem Kulturgut Haus Nottbeck stattfinden. Im Jahr 2012 soll ein Inklusionsbericht erstellt werden, der sowohl eine Bestandsaufnahme über bereits eingeleitete Maßnahmen als auch konkrete Handlungsempfehlungen enthalten wird.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat